

Aibärche Summe

In dàn Jaae is endlich ämool widde richtich Summe waen. Scho im Juni brennt dii Sunn, senn dii Touch suu hääs, un an dii langà Oomd schpannt siich à tiifblaue Himml üüwesch grüünà Land un des Kuen, dös scho gälb is.

Dou denggt me gänn an annerà Summe. Barwegeloffn semme auf de ääzichn getäättn Schtrous im Durf, dös dii Mutte ooms net gewisst hot, wii sà dii Fläggn runte grichch soll.

Odde miie hamm unnerà Füsss nai de Rüüedn ghengt. Dii Bumm hamm Frösch gfangà, un miie Määdla hamm Angst ghout vuue dii Bluut- iiechl. Senn Libelln üüwesch Wasse gschwilet, dou hamm miie Glenn oue geglotzt. Iirà duechsichtichn Flüüchl hamm gschillet, un dann senn sà im Grous verschunnà.

Äämool hou iich su will gschtrampft, dös iich nain Fluus gschlouchn bin. Dii annen hamm miich rausgezuuechn, oue iich hou nümme zu de Rüüedn gedäfft.

Wenn de Aismaa kummà is un sai Faaeroud mitn Aiskastn gschuueem hot, semme nà duechs ganzà Durf hintehàà gerennt. "Ais am Schtiil, kost net viil", hote ausgeläut. Un hamme van de Mutte àn Groschn grichcht un hamm uns à Ais könn gekäff, su wae dös à schööne Touch. Süst hot's ke Ais gääm, dou hamme blues Prausepulve aus de Hend gelägg.

De Nigrin is äämool im Summe mit sainà Schtälzn duechs Durf schtolziiet, defüüe sollt me sai Schuuwigs bai de Beggn Alma käff. Dou hamm miie Kinne oue à Frääd ghout, wenne siich aufn Agslschtää baim Säutrampft gsetzt un Fäänla un Gnaggfrösch vetäält hot. A bisslà hamme uns àà vuuenà gföecht, waile suu à schwaeze Schluuetfääche wae.

Nai main Vatte saine Schuumachewärgschtött bin iich àà gänn gangà. Dou hot's nouch Lääde un Laim gerochn, un iich hou mit dii Läädeflāggla gschpiilt. Mai Vatte hot me à Papiieschlangà

gebastlt, un wenn dii Wärm huuech is, hot sà siich gedrààt. Am libstn wae iich dii Fraitichs bainà, dou hot's ùmme Bombom gààm.

Miie hamm in de Schmiddn gewaat, un im Durf wae me bluues dii armà Flùchtling. Oue dös me arm waen, hou iich gaae net gemäegt, denn mai Vatte un mai Mutte hamm siich gänn ghout un waen siich äänich, un miie Kinne hamm bluues iie Liib gekennt. Un wenn iich Hunge ghout hou, hou iich ùmme à Schtügglà Bruuet van de Linda oue de Tantà Else grichcht. Dii Linda, dös wae dii Bäuerà, oue im Durf hamm sà bluues Schmiidà gsocht. Un dii Tantà Else, dös wae halt dii Schmiids Else.

Des Schönntà am Summe oue wae dii Schniiterà. Dou wae wos luues. Dou senn dii Sensn gedànglt waen, un de Walte hot in de Schmiddn rümgshriin, waile ja Schmiid un Baue wae un nà dii Àrwet üüwen Kuuepf gewagsn is. Dou senn Vewandtà un annerà Touchlüüene kummà, un dii Waiwe hamm viil gelaawet, un miie Kinne hamm gelauscht. Dou is dii Butte noch mit de Hend im Huelzfàsslà gerüuet waen, un im Kàlle hot dii Linda Salzgargn im Schtücht ghout. Des Fàspe hou iich ùmme aufs Fàld getrouchn. Dös wae à Kannl Tei un sàlbstgebagns Bruuet un Schmiiekààs.

Nouchet, wii dii Kinne in de Schmiddn auf de Wàlt kummà senn, bin iich nümme mit aufs Fàld, dou hou iich auf dii Glenn aufgepasst un dii äeschn Faltn nain Walte sainà Hemme gegwetscht.

Wenn im Schtoudl gedroschn waen is, hou iich in de Schtumm des Fàspe zeràcht gemacht. Dou is des Zwiilmuste-Gschäe ausn Schaag kummà, un dös hot Bannàkaffee gààm. Drausn wae's suu hääs, un im glenn Gättlà hamm dii früün Häewestblummà scho geblüüt, un um Schtall senn dii Schwalm rümgfluechn. Iich hou dii Dràschmaschinà su gänn ghööt un konnt's net dewaet, bissà raikumà senn. Dou hamm sà ganz schtààbichà Gsichte ghout, oue dii hamm gaae net gemäegt, dös sà müüd waen, dii waen fruu, dös aigfaaen wae.

Un nouchet wae iich auf äämool väezà, un dös wae àà mai letzte Summe aufn Huuef.

Widde is Summe, oue ölles is annesch. Dii Kerch schtett zwaee noch im Durf, oue süst is negs mäe wii's wae. Des altà Pfæhaus hamm sà ougerissn un àà dii alt Schuul. Dii gruues Bäegn nààwe de Kerch hamm sà üngemacht, un duech de schön Schmiidswiis soll mittn im Durf à Schtrous gebaut wàà. Dii Kinne könnà nümme aufn Wàach gschpiil, un dii Rüuedn is drägget waen. Dii Beggn Alma schtett nümme hintem Loudntiisch, un dii Küü wànn àà nümme zum Trenggbrunnà getriim. De Schtall is làà, dii Fàlde senn vepacht, un de Walte is ke Baue mäe, bluues nà Schmiid, oue dös häst hait àà nümme su.

Un Aibàrch hot ke Gemää mäe, un dii Össle senn vaen draa in Rüuedntaal. Un de Summe is àà nümme dös, wose àmool wae. Oue Aibàrch blaiht Aibàrch!

Anneliese Frank-Hübner